

**Metzler Asset Management:
Stellungnahme zum Nichtberücksichtigen
nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen**

Frankfurt am Main, Mai 2026

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Gründe	3
2. Zusammenfassung der Mitwirkungspolitik gemäß Artikel 3g der Richtlinie 2007/36/EG	4
3. Bezugnahme auf die Beachtung eines Kodex für verantwortungsvolle Unternehmensführung und eines international anerkannten Standards für die Sorgfaltspflicht und die Berichterstattung	4
4. Grad der Ausrichtung auf die Ziele des Übereinkommens von Paris	4

Keine Berücksichtigung von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen

Diese Erklärung dient der Information über die Berücksichtigung von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen (Principal Adverse Impacts, „PAI“) durch die Metzler Asset Management GmbH (LEI: 529900STKIFMK74LAR56) gemäß Artikel 4 der Verordnung (EU) 2019/2088 („OffenlegungsVO“). Diese Erklärung findet seit Juli 2023 fortlaufend Anwendung und wird regelmäßig, mindestens jedoch jährlich, überprüft.

Die Metzler Asset Management GmbH bietet als Finanzprodukte im Sinne der OffenlegungsVO die Verwaltung von (1) Investmentfonds („AIF“), (2) Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere („OGAW“) und (3) externen Portfolien („Portfoliomanagement“) an.

Metzler Asset Management GmbH verfügt über keine produktübergreifende Strategie zur Berücksichtigung von PAI bei Investitionsentscheidungen. Die in einzelnen Finanzprodukten implementierte Investmentstrategie kann die Berücksichtigung von PAI vorsehen, wenn dies den Markt- oder Kundenbedürfnissen entspricht.

Für das Berichtsjahr 2022 hatte die Metzler Asset Management GmbH nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Nach Überprüfung der praktischen Umsetzung und unter Berücksichtigung der dabei gewonnenen Erfahrungen erfolgt ab dem Berichtsjahr 2023 keine Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Gesellschaftsebene mehr.

1. Gründe

Metzler Asset Management GmbH hat sich aus folgenden Gründen dazu entschieden, bei Investitionsentscheidungen PAI nicht generell zu berücksichtigen:

- Metzler Asset Management GmbH bietet individuell ausgestaltet Investmentleistungen vorrangig für institutionelle Kunden an. Die individuelle Ausgestaltung der Finanzprodukte kann, muss aber nicht die Berücksichtigung von PAI bei Investitionsentscheidungen zur Folge haben.
- Ein Bekenntnis zur generellen Berücksichtigung von PAI führt zu umfangreichen Berichtspflichten. Kleine Unternehmen sind von diesen Strukturkosten stärker belastet als große.
- Bei der häufig vorkommenden Auslagerung des Portfoliomanagements von AIF oder OGAW auf Dritte trifft die Metzler Asset Management GmbH keine eigene Investitionsentscheidung. Die ausgelagerten Portfoliomanager verfügen über individuelle Strategien zur Berücksichtigung von PAI bei Investitionsentscheidungen. Diese können von der Metzler Asset Management GmbH nicht mit vertretbarem Aufwand überwacht oder in eine eigene Strategie integriert werden.
- Die Möglichkeit zur Berücksichtigung von PAI hängt maßgeblich von der Verfügbarkeit hinreichender Marktinformationen ab. Die verfügbaren Marktinformationen beruhen derzeit noch häufig auf Schätzungen.

Die Metzler Asset Management GmbH sieht sich verbindlich dem Thema Nachhaltigkeit verpflichtet. Diese Erklärung und die Entscheidung, PAI bei Investitionsentscheidungen nicht generell zu berücksichtigen, unterliegen einer fortlaufenden, mindestens jährlichen Prüfung.

2. Zusammenfassung der Mitwirkungspolitik gemäß Artikel 3g der Richtlinie 2007/36/EG

Die Metzler Asset Management GmbH sorgt zusammen mit der eigens mandatierten Columbia Threadneedle Investments (CTI) dafür, dass in Gesprächen mit den in unseren Portfolios vertretenen Unternehmen geschäftsrelevante ESG-Herausforderungen thematisiert werden (sogenanntes Engagement). CTI wurde zudem mit der Stimmrechtsausübung beauftragt. Hierüber und über die im Engagement erreichten Meilensteine erstellt CTI Berichte, die wir zum Teil in das ESG-Reporting für unsere Kunden übernehmen. Die Mitwirkungspolitik ist erläutert in den Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte in Hauptversammlungen durch die Metzler Asset Management GmbH, in der Richtlinie zu Interessenkonflikten und in den Corporate-Governance-Richtlinien. Diese sind einsehbar unter: www.metzler.com/esg.

3. Bezugnahme auf die Beachtung eines Kodex für verantwortungsvolle Unternehmensführung und eines international anerkannten Standards für die Sorgfaltspflicht und die Berichterstattung

Metzler Asset Management GmbH hat sich zu verantwortlicher Unternehmensführung verpflichtet und orientiert sich an folgenden Standards und Selbstverpflichtungen:

- Die Metzler Asset Management GmbH gehört seit 2012 zu den Unterzeichnern der Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (UN PRI). Die Gesellschaft unterstützt die Prinzipien für verantwortliches Investieren uneingeschränkt.
- Die Metzler Asset Management GmbH beachtet die BVI-Wohlverhaltensregeln.
- Als Unterstützer der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Carbon Disclosure Project und des Water and Forestry Disclosure Project setzt sich die Metzler Asset Management GmbH für mehr Transparenz in der Klimaberichterstattung ein.

4. Grad der Ausrichtung auf die Ziele des Übereinkommens von Paris

Im Übereinkommen von Paris ist vorgesehen, die Erderwärmung im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter auf deutlich unter 2 °C zu begrenzen. Die Metzler Asset Management GmbH ist überzeugt, dass der Klimawandel langfristig ein wichtiger Faktor bei der Kapitalanlage sein wird. Institutionelle Investoren müssen zukünftig in der Lage sein, die Ausrichtung ihrer Portfolios im Hinblick auf Klimarisiken zu analysieren und über ihre Klimastrategie zu berichten. Die Metzler Asset Management GmbH bietet daher Lösungen, die Investoren dabei unterstützen, die Auswirkungen des Klimawandels auf ihre Portfolios besser zu verstehen und die Anforderungen zur Offenlegung von Klimarisiken zu erfüllen. Im Management von diskretionär gesteuerten Portfolios helfen Klimamodelle, die Transparenz zu erhöhen. Dies unterstützt dabei, Vermögenswerte vor den schlimmsten Auswirkungen des Klimawandels zu schützen.

Das von Metzler Asset Management GmbH verwendete zukunftsbezogene Klimamodell beruht auf dem Produkt „Climate Value-at-Risk“ des Unternehmens MSCI ESG Research. Das Modell wird laufend angepasst und beinhaltet unterschiedliche integrierte Klimamodelle. Unter anderem beruhen die Analysen auf dem Asia-Pacific Integrated Model/Computable General Equilibrium; mit diesem Modell lässt sich die Zukunft des Kampfes gegen den Klimawandel und seine Auswirkungen auf die Wirtschaftsbedingungen analysieren. In dem Gleichgewichtsmodell werden alle Wirtschaftsgüter erfasst unter Berücksichtigung der Wechselwirkungen zwischen den Produktionsfaktoren.

Metzler Asset Management GmbH

Untermainanlage 1

60329 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 2104-1111

asset_management@metzler.com